

FAQ – AREON Eventhalle Chur

Chur, 16. Juni 2025

Wer finanziert den Bau der neuen Eventhalle?

Die Kosten für den Bau betragen 40 Millionen Schweizer Franken. Der Bau von AREON basiert auf einem breit abgestützten Finanzierungsmodell. Die Stadthalle Chur AG als Bauherrin übernimmt Planung, Realisierung und Betrieb. Der Kanton Graubünden leistet einen Beitrag von 5 Millionen Franken für systemrelevante Infrastrukturen, hinzu kommt ein Bundesdarlehen in gleicher Höhe. Zusätzlich brachte die AG neues Eigenkapital ein. Die Churer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben zudem im März 2023 einem jährlichen städtischen Betriebsbeitrag von 560'000 Franken zugestimmt.

Welche Rolle spielen Stadt und Stadtrat bei diesem Projekt?

Die Stadt Chur fungiert als strategische Standortpartnerin und Impulsgeberin, übernimmt jedoch nicht die Bauherrschaft. Im Rahmen des Masterplans Obere Au hat der Stadtrat die nötigen Rahmenbedingungen (Flächenwidmung, Erschliessung) geschaffen und das Projekt früh unterstützt. Die Stadthalle Chur AG – eine öffentlich-private Aktiengesellschaft – trägt die operative und finanzielle Verantwortung für Planung, Bau und späteren Betrieb. Die Stadt Chur gibt das Grundstück für die Erstellung der neuen Halle der Stadthalle Chur AG im Baurecht ab und sichert mit dem Betriebsbeitrag die langfristige Bewirtschaftung. Diese klare Trennung gewährleistet einen professionellen Ablauf in der Umsetzung.

Warum wurde der Standort «Obere Au» gewählt?

Die Obere Au bietet optimale Infrastrukturvoraussetzungen: Beste Anbindung an den ÖV (Buslinie 2, neuer Stadtbahnhof City West ab Herbst 2026 in Fussdistanz) und an den Individualverkehr (Autobahnanschluss Chur-Süd). Vor Ort stehen bereits über 900 öffentliche Parkplätze zur Verfügung. Zudem werden im AREON weitere 200 Tiefgaragenplätze realisiert. Durch die Nähe zu den bestehenden Sport- und Eventanlagen ergeben sich spannende Synergienmöglichkeiten – etwa für Grossanlässe im Sportbereich. Gleichzeitig liegt die Obere Au am Stadtrand, sodass mögliche Lärmemissionen die Wohngebiete kaum beeinträchtigen. Der Masterplan definiert die Obere Au zudem als logische Erweiterung des Churer Infrastrukturangebots.

Wie gross ist die Halle und wie viele Besucherinnen und Besucher finden Platz?

Die Haupthalle erstreckt sich über rund 3'200 m² im Erdgeschoss. Sie fasst bei Konzertbestuhlung 3'800 Sitzplätze, bei Stehplatzkonzerten bis zu 6'400 Personen. Zwei fest installierte Trennvorhänge ermöglichen eine Unterteilung in bis zu drei Raum-Set-Ups – ideal auch für kleinere Veranstaltungen oder Event-Inszenierungen durch separate Bereiche. Darüber hinaus bietet ein oberes Geschoss mit einer lichtdurchfluteten Loft und angrenzender Terrasse (insgesamt 640 m² inkl. Foyer im OG) Platz für Seminare, Workshops oder auch sommerliche Events auf der grossen Terrasse. Zusammen mit allen bespielbaren Flächen, summiert sich die vermietbare Eventfläche auf insgesamt 5'100 m², was deutlich über den 3'800 Quadratmetern der alten Stadthalle liegt.

Welche Mietmodelle gibt es für Veranstalter?

AREON Eventhalle Chur bietet flexible Mietmodelle abgestimmt auf den jeweiligen Eventtyp. Für Corporate Events sind die Mietpreise anhand der Raumgrössen definiert. Zudem werden Seminarpauschalen ab 50 Personen in der Loft, die prädestiniert ist für kleinere Workshops und Tagungen, angeboten. Bei Public Events, insbesondere Konzerten oder Shows mit Ticketverkauf, erfolgt die Abrechnung anteilig pro verkauftem Ticket. Diese Modelle ermöglichen eine faire und transparente Kostenstruktur – auch für kleinere Formate.

Wer kann die Halle nutzen? Gibt es spezielle Angebote für Vereine?

Die Eventhalle ist multifunktional ausgelegt und eignet sich für Konzerte, Messen, Firmenveranstaltungen, Kongresse, Generalversammlungen, Seminare, Workshops und Vereinsanlässe. Sowohl professionelle Eventveranstalter als auch regionale Vereine und gemeinnützige Organisationen können die Räumlichkeiten buchen. Für lokal verankerte Vereine, förderungswürdige Events und Non-Profit-Organisationen sind spezielle Rahmenkonditionen vorgesehen. So wird sichergestellt, dass auch die einheimische Kultur- und Vereinswelt AREON nutzen kann.

Wer übernimmt das Catering in der Eventhalle?

Als Gastronomiepartner wurden die Catering Services Migros von der Genossenschaft Migros Ostschweiz verpflichtet. Dieses erfahrene Catering-Team ist seit Jahren eine bekannte Marke in der Eventwelt. So sind die Catering Services Migros beispielsweise seit Jahren für das VIP-Catering an den Skiweltcup-Rennen in St. Moritz verantwortlich. Zudem sind sie Stadion-Caterer des FC St. Gallen 1879. Das Konzept der Catering Services Migros steht für frische und saisonale Küche. Ressourcen zu schonen und Food Waste wenn immer möglich zu vermeiden, hat dabei einen hohen Stellenwert. Das Ziel ist es, den Gästen ein kulinarisches Erlebnis zu bieten, das verantwortungsbewusst ist. Zu jedem Anlass entwickeln die Migros-Profis massgeschneiderte Verpflegungskonzepte, die den Charakter des Events optimal unterstreichen.

Welche Kriterien führten zur Entscheidung für einen überregionalen Cateringpartner?

Die Entscheidung für die Catering Services Migros basierte auf ihrer umfassenden Erfahrung sowie ihrer regionalen Verankerung in der Ostschweiz. Mit ihrem Engagement beim FC St. Gallen bringen sie jahrelanges Know-how im Bereich Stadioncatering mit. Grossveranstaltungen wie Konzerte erfordern reibungslose Abläufe am Point of Sales, hohe Kapazitäten in kurzer Zeit und vor allem eingespielte Prozesse insbesondere im Bereich Logistik. Die Genossenschaft Migros Ostschweiz war von Beginn an ins Projekt involviert und wird auch in die Kücheninfrastruktur mitinvestieren, was die Planungssicherheit und Qualität im Betrieb unterstützt. Zudem ist die Migros in Chur mit mehreren Filialen präsent und zählt mit über 650 Mitarbeitenden zu den bedeutenden Arbeitgeberinnen im Kanton Graubünden. Für kleinere, spezifisch regionale Formate bleibt AREON Eventhalle Chur offen für ergänzende lokale Angebote – in enger Abstimmung mit dem Veranstaltungsteam.

Wer ist für die technische Ausstattung zuständig?

Die audiovisuelle Infrastruktur wird von zwei etablierten und auf Live-Events spezialisierten Firmen bereitgestellt: EP:bernhard AG mit Sitz in Chur und Davos liefert die Technik für Ton, Licht, Bühne und Konferenzmedien und stellt den operativen Betrieb und Onsite-Support sicher. Als regionales Unternehmen garantiert die EP:bernhard AG verlässliche und professionelle Abläufe vor Ort. Ergänzend sorgt der nationale Partner Winkler Livecom AG für Speziallösungen bei Grossproduktionen, kreativen Lichtinszenierungen und hybriden Events. Durch diese Kooperation steht AREON sowohl für lokale Anlässe als auch für überregionale Shows auf technisch höchstem Niveau bereit. Sämtliche Leistungen aus Technik und Catering werden aus einer Hand durch das Team von AREON als Gesamtpaket angeboten, was für Veranstalter die Planung vereinfacht und Sicherheit schafft.

Wie nachhaltig ist der Bau der neuen Eventhalle?

Die neue Eventhalle wird nach aktuellen Anforderungen an Energieversorgung und Nachhaltigkeit gebaut. Die Materialisierung der Gebäudekomponenten ist langlebig. Die Gebäudestruktur besteht aus einer spannenden Verbindung aus Holz- und Betonelementen. Die Dächer sind mit extensiver Dachbegrünung mit einer möglichst hohen Biodiversität geplant. Auf dem Hauptdach ist eine Photovoltaikanlage vorgesehen, um den Basisbedarf der Halle abzudecken. Mit direktem Anschluss an Bus und Bahn sowie über 1'100 Fahrrad- und Autoparkplätzen fördern wir zudem einen umweltschonenden Anreiseverkehr. Im Betrieb setzen wir auf

lokale und saisonale Ressourcen: Der exklusive Cateringpartner Migros legt grossen Wert auf kurze Lieferketten und vermeidet Abfälle. Insgesamt soll AREON ökologische Verantwortung mit betrieblicher Effizienz verbinden und so einen nachhaltigen Begegnungsort schaffen.

Was passiert mit der alten Churer Stadthalle?

Die Tage der «alten Stadthalle» sind gezählt – sie wird der Talstation der Brambrüeschbahn weichen. Sie bleibt jedoch für die Übergangsphase, bis die neue Eventhalle bezogen werden kann, für den Eventbetrieb erhalten. Bis Ende Juni 2026 können Veranstalter dort noch ihre Events durchführen. Das Team der Stadthalle Chur AG kann so für einen reibungslosen Übergang sorgen.